

im März 2022

Aufruf zum Gebet und zur Teilnahme an Demonstrationen für eine gute Zukunft für alle Menschen auf unserer Erde

Das weltweite Netzwerk „Fridays for Future“ setzt sich seit mehr als drei Jahren für Klimagerechtigkeit ein und ruft am 25. März 2022 unter dem Motto „##Peoplenotprofit“ zu seinem nächsten globalen Klimastreik auf. Erneut sind Menschen jeden Alters aufgerufen, für gute Zukunftsbedingungen aller Menschen durch die Begrenzung des menschengemachten Klimawandels zu demonstrieren.

Wir alle merken, dass das Klima sich ändert. 2021 lag Deutschlands Mitteltemperatur laut Deutschem Wetterdienst (DWD) zum elften Mal in Folge über dem langjährigen Mittelwert (1961 – 1990). Anders als in den Vorjahren war die Abweichung geringer und die Trockenheit blieb aus, dafür haben die extremen Niederschlagsereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen viel Leid mit sich gebracht. In unserem Bistum bzw. Kirchenkreis haben wir die Auswirkungen des Klimawandels damit hautnah spüren und erleiden müssen.

Global betrachtet war 2021 das siebtwärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und lag 1,1°C über dem vorindustriellen Temperatur-Level. Die sieben wärmsten Jahre lagen alle in den vergangenen sieben Jahren. 2021 war geprägt durch für uns Menschen beunruhigende und bedrohliche Wetterextreme: fast 50°C in Kanada, Flutkatastrophen in Europa und Asien sowie Dürre in Teilen von Afrika und Südamerika.

Der Klimawandel war und ist neben der Corona-Pandemie beherrschendes Thema in der deutschen Politik, aber noch nicht konsequent genug, um das erforderliche und international vereinbarte 1,5°C-Ziel anzustreben. Wir benötigen sehr große gesellschaftliche Veränderungen zur Bewahrung einer lebenswerten Zukunft für die heutigen und zukünftigen Generationen. Der deutsche Klimastreik richtet sich deshalb an die neue Ampel-Regierung unter dem ergänzenden Motto #ReichtHaltNicht! Diese Mahnung betrifft auch uns als Kirchen!

Als Kirchen insgesamt und auch als einzelne Christinnen und Christen sind wir aufgerufen, aus dem Glauben heraus für die Bewahrung der Schöpfung aufzustehen. Wir sind aufgerufen, als Teil dieser Schöpfung Verantwortung für sie zu übernehmen. Gerade die Fastenzeit bietet Gelegenheit, das eigene Handeln auf den Prüfstand zu stellen. So steht die diesjährige Fastenaktion von Misereor unter dem Motto „Es geht! Gerecht.“ und möchte dazu beitragen, die Schalter hin zu einer gerechten klimafreundlichen Welt umzulegen. Am Klimafasten 2022 „Soviel Du brauchst...“

beteiligen sich viele Kirchen, so auch die Evangelische Kirche im Rheinland.

In dieser Fastenzeit 2022 rufen wir dazu auf, den nächsten globalen Klimastreik am 25.3.2022 zu unterstützen:

- In einigen Städten auf dem Gebiet des Bistums Trier, z.B. in Trier, Saarbrücken oder Idar-Oberstein sollen an diesem Tag Demonstrationen stattfinden. Die Uhrzeiten und weitere Orte werden im Laufe der nächsten Wochen unter <https://fridaysforfuture.de/reichthaltnicht/> bekannt gemacht.
- Bitte nehmen Sie an den regionalen Klima-Demonstrationen am 25.03.2022 teil, werden Sie zu „Churches for Future“. Mit Plakaten (Vorlagen unter <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/churches-for-future>) können die Kirchen zeigen, dass die Bewahrung der Schöpfung ihr ureigenes Anliegen ist.
- Bitte suchen Sie die ökumenische Zusammenarbeit und werden Sie zu „Churches for Future“. Beraten Sie gemeinsame Gebetsinitiativen, organisieren Andachten und/oder Glockengeläut als Zeichen der Solidarität. Vorschläge zur Durchführung einer Andacht finden Sie hier: <https://www.oekumenischerweg.de/links/#1635937164053-92564216-2f8d> So wird in Trier am 25.03.2022 von 9.30 Uhr an in der Liebfrauen-Basilika eine ökumenische Andacht angeboten.
- Bitte nehmen Sie in Ihre Gottesdienste am 20.03.2022 eine Klimafürbitte auf und weisen Sie in den Meldungen auf die regionalen Veranstaltungen hin.

Wenn Sie möchten, schicken Sie bitte eine kurze Informationen über Ihre Teilnahme bzw. über Ihre selbst durchgeführte Aktion an: umweltkommission@bistum-trier.de - im Vorfeld bis zum 24. März. Auch im Nachgang bis zum 28. März können Sie Fotos und Informationen über Ihre Aktionen dorthin senden, so kann Ihr Material in die Pressearbeit des Bistums mit einfließen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement. Weitere Informationen und Inspiration für den 25.03.2022 und darüber hinaus finden Sie u.a. hier:

<https://fridaysforfuture.de/>
<https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/>
<https://www.umwelt.bistum-trier.de/>
<https://oeko.ekir.de/>

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Graf von Plettenberg
Bischöflicher Generalvikar

Dr. Jörg Weber
Superintendent